

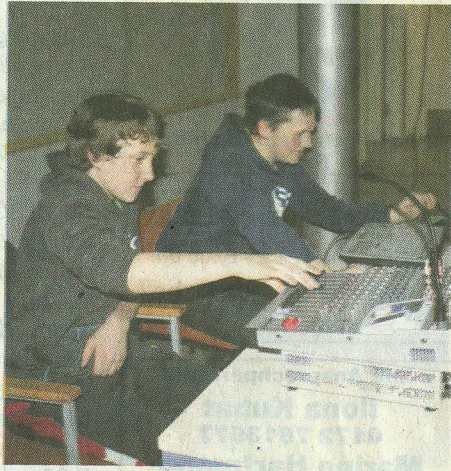
Kino für behinderte Menschen im Atrium

HAGENOW „Vincent will Meer“ lief vor nicht allzu langer Zeit im Kino, nun zeigte ihn die Schülerfirma SkaH - Schülerkino aus Hagenow - der Regionalen Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ vor Menschen mit Behinderungen. Sie waren aus den Wohngruppen und Werkstätten des

Lebenshilfswerkes Hagenow in das Atrium der Schule gekommen und damit einer Einladung des Lebenshilfevereins unter Leitung von Ursula Hase gefolgt. „Wir kommen gern hierher und genießen unsere eigene Kinovorstellung bei Popcorn und Getränken“, freute sich Ursula Hase

und erwähnte, dass sie bereits zum zweiten Mal ein solches Angebot der Schülerfirma SkaH wahrnehmen würden. Und auch an diesem Nachmittag waren Mitglieder der Schülerfirma engagiert bei der Sache, um diese Filmvorführung zu einem Erlebnis werden zu lassen. Philipp, der

vom Abteilungsleiter Technik zum Geschäftsführer avancierte, hatte alles im Blick, verkaufte mit Michelle und Femke im Bistro Getränke und Popcorn. Weiter oben saßen Luca und Marvin an der modernen Vorführtechnik und sorgten für eine einwandfreie Übertragung. *mick*



Luca und Marvin an der Technik



Die Zuschauer aus den Wohngruppen und Werkstätten des Lebenshilfswerkes.



Philipp und Michelle im Bistro